

neodisher N

Version: 133 / 190994/5

SD überarbeitet am: 19.10.2004

Druckdatum: 11.11.2004

Seite: 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Handelsname:** neodisher N**Verwendung der Zubereitung:** (1) Reinigungsmittel; gewerbliche, maschinelle Anwendung**Produktnummer:** 4201 *nicht für Italien***Hersteller/Lieferant:** Chemische Fabrik DR. WEIGERT GmbH & Co. KG
Mühlenhagen 85, D-20539 Hamburg
Telefon: #49 (0)40/78960-0 Telefax: #49 (0)40/78960-120 E-Mail: info@drweigert.de**Notfallauskunft:**
<A>: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43-14064343
<CH>: Toxikologisches Informationszentrum Zürich Telefon: +41-12515151
<D>: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49-551-19240**2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß GefStoffV / EG-Zubereitungsrichtlinie 99/45/EC**Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 3 und 15! Den vollen Wortlaut der R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16!**Gefährliche Inhaltsstoffe: % Symbole R-Sätze**

Gefährliche Inhaltsstoffe:		%	Symbole	R-Sätze
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2	Phosphorsäure	> 30	C	34

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Für CH: Giftklasse: 2

BAG-T Nr.: 46281

R 34 Verursacht Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Möglichst sterilen Verband anlegen.**Nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen (mind. 10 Min.) und anschließend einen Augenarzt aufsuchen.**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und sofort reichlich Wasser nachtrinken. Sofort den Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

neodisher N

Version: 133 / 190994/5

SD überarbeitet am: 19.10.2004

Druckdatum: 11.11.2004

Seite: 2 von 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel (Produkt selbst brennt nicht). Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsrückstände oder entstehende Gase:

keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Körper, Gesicht und Hände schützen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht ins Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Kleine Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Anschließend einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Bei Freisetzung großer Mengen die Feuerwehr rufen.

7. Handhabung und Lagerung

<D> VCI Lagerklasse : 8 B

Handhabung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Möglichst von alkalischen Produkten getrennt lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung *

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	mg/m ³ ; ml/m ³
7664-38-2	Phosphorsäure	EG	1

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen (EN 166).

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.

Kurzfristiger Kontakt mit verdünnten Gebrauchslösungen ohne mechanische Belastung:

Handschuhe aus Gummi oder Latex.

neodisher N

Version: 133 / 190994/5

SD überarbeitet am: 19.10.2004

Druckdatum: 11.11.2004

Seite: 3 von 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	Flammpunkt:	n.a.
Farbe:	farblos	pH-Wert (20 ° C) ca.:	0,7
Geruch:	produktspezifisch	Säure-/Alkalireserve :	-
Dichte (20 ° C) g/cm³ ca.	1,47	Löslichkeit in Wasser (20 ° C):	beliebig mischbar
Schüttgewicht g/l ca. :	n.a.		
Viskosität (20 ° C) mPa s :	ca. 6		

n.a. : nicht anwendbar/ not applicable/ pas applicable; "-": keine Daten, no data, aucunes données

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Nicht mit konzentrierten Laugen (Alkalien) mischen (Wärmeentwicklung).

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Die Bewertung der toxikologischen Eigenschaften des Produktes basiert ausschließlich auf den Daten der Rohstoffe und den Einstufungskriterien (Rechenmethode) der GefahrstoffV bzw. der "Europäischen Zubereitungsrichtlinie". Testdaten für die Zubereitung liegen nicht vor.

12. Angaben zur Ökologie

Das Konzentrat nicht in die öffentliche Kanalisation, Oberflächen/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Ableitung verdünnter Anwendungslösungen in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Vorschriften (z.B. pH-Wert) zu beachten. Die Funktion von öffentlichen Kläranlagen wird bei Einleitung ausreichend verdünnter Lösungen innerhalb des zulässigen pH-Bereiches nicht beeinträchtigt.

Die biologische Abbaubarkeit entspricht den geltenden Bestimmungen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) einschließlich der Anforderungen der Tensid-Verordnung zum WRMG vom 4.6.1986 sowie der EU-Detergentienrichtlinie

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1 - schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste: Ordnungsgemäße Vernichtung (Verbrennung) von Produktresten über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Empfohlene EAK-Nummer: 070608 Abfälle aus HZVA (Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln-andere Reaktions- und Destillationsrückstände, bei Aerosoldosen: 160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen aus HDPE sind optimal zu entleeren und zu verschließen; sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden oder auch deponiert oder verbrannt werden. Die lokalen Vorschriften sind dabei zu beachten. Nur Deutschland: Verpackungen mit dem Symbol "Grüner Punkt" können über das DSD-System entsorgt werden.

neodisher N

Version: 133 / 190994/5

SD überarbeitet am: 19.10.2004

Druckdatum: 11.11.2004

Seite: 4 von 5

14. Angaben zum Transport * gemäß Harmonisierung ADR/RID/IMDG-Code/IATA-DGR/ICAO-TI:**UN-Nummer:** 1805**Technischer Name:** Phosphorsäure, flüssig**Proper Shipping name:** PHOSPHORIC ACID, LIQUID**Klasse:** 8 **Verpackungsgruppe:** III **Marine Pollutant:** - **EmS** F-A, S-B**Gefahrenzettel Nr.:** 8 ,**Hinweise:****15. Vorschriften****Einstufung und Kennzeichnung des gelieferten Produktes
nach den Kriterien der europäischen Zubereitungsrichtlinie 99/45/EG****Symbol(e):** C Ätzend**enthält:** Phosphorsäure > 25 %**Gefahrenhinweise:**

R 34 Verursacht Verätzungen.

Sicherheitsratschläge:

- S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S 27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
- S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Zusätzliche Warnhinweise oder Bemerkungen:

neodisher N

Version: 133 / 190994/5

SD überarbeitet am: 19.10.2004

Druckdatum: 11.11.2004

Seite: 5 von 5

16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der in Abschnitt 2 aufgeführten R-Sätze

R 34 Verursacht Verätzungen.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

- **Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004**
- **Wirkstoffe in Bioziden/ Desinfektionsmitteln**

15-30 % : anorganischer Phosphor (aus Phosphorsäure)

Deutsche Wassergefährdungsklasse: : 1 - schwach wassergefährdend

Weitere Informationsquellen:

Anwendungshinweise und weitere Informationen finden Sie in den Produktmerkblättern unter **www.drweigert.de** unter der Rubrik **“Service”**

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Qualitätsbeschreibung bzw. Zusicherung bestimmter Eigenschaften. Mit einem Sternchen* neben der Kapitelüberschrift werden Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version signalisiert.